



Norfolk and Western Y-3 class 2-8-8-2

Die ersten Lokomotiven der Bauart Mallet 2-8-8-2 wurden 1912 gebaut und in Dienst gestellt. Bei jeder Produktion wurden Änderungen nach neuen Plänen vorgenommen. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die United States Railroad Administration (USRA) gegründet. Die Idee war, Lokomotiven nach vorgegebenen Standards und einheitlichen Plänen zu bauen. Dies hatte eine Vereinfachung und weniger Kosten zur Folge. 1919 entwickelte die USRA eine Lokomotive des Typs 2-8-8-2 mit der Bezeichnung Y-3 class, welche von ALCO, Baldwin nach einheitlichen Plänen 106 Mal gebaut wurde. Die Käufer waren Baltimore and Ohio Railroad (26), Clinchfield Railroad (10), Norfolk and Western Railway (45), Virginian Railway (25).

Die Lokomotive hatte ein Gewicht von 240,9 Tonnen. Spätere Umbauten bis 261 Tonnen. Befeuert wurden alle Maschinen mit Kohle.

Keine der Original Y-3 Lokomotiven blieb erhalten. Nach der USRA-Periode baute die Norfolk and Western Railway einige der Maschinen um. Diese wurden mit neuen Bezeichnungen und Nummern in Dienst gestellt und als Kopien bezeichnet. Y-3a class 2050 und Y-6a class 2156 existieren heute noch. Die Y-6a class 2156 war die letzte in den USA kommerziell gebaute Dampflokomotive.



Y-3a No 2050, gebaut 1923



Y-6a No 2156 gebaut 1942

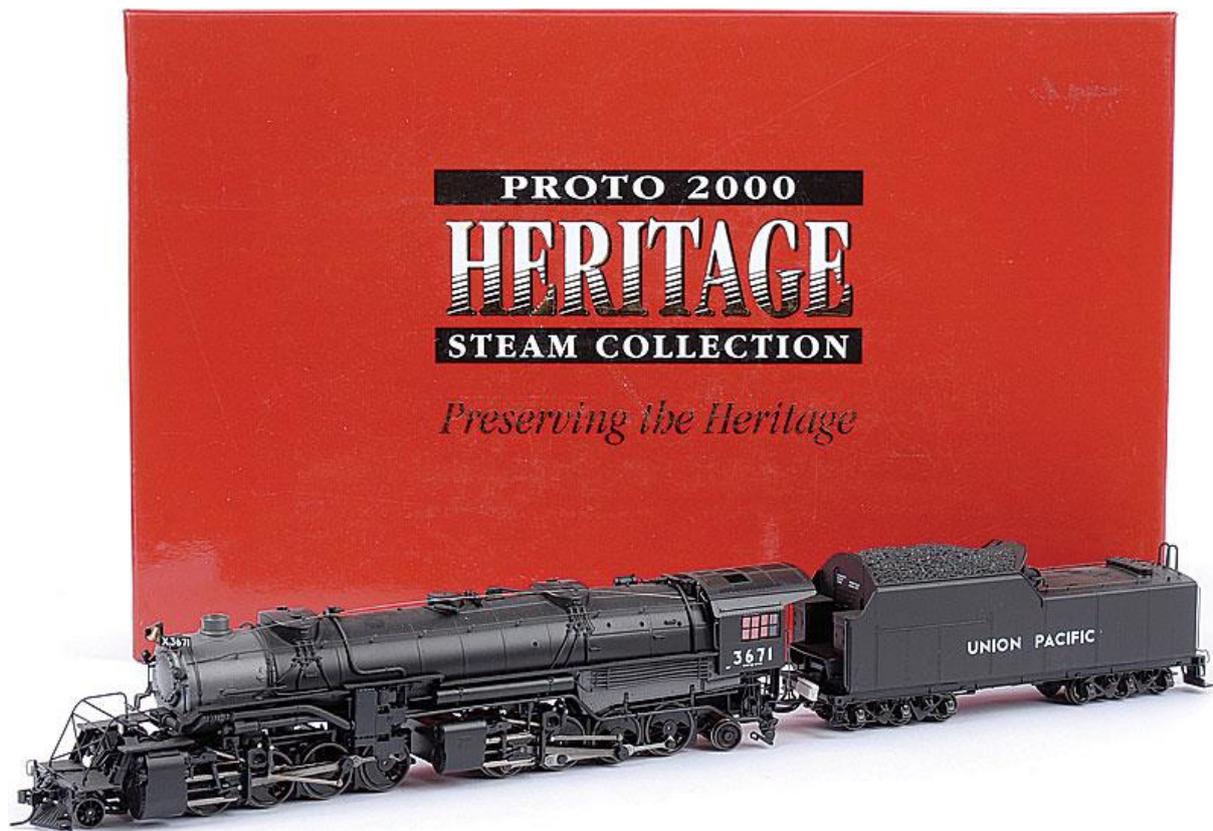
Y-3 von Roco in H0

1995 stellte die Firma Roco die URSA Y-3 class 2-8-8-2 in hochwertiger Qualität her. Durch ihre grosse Zugkraft ist das Modell in der Lage, lange Züge auf entsprechenden Anlagen zu ziehen. Die Lokomotiven wurden als USA-Edition bezeichnet und waren für verschiedene Bahngesellschaften erhältlich, auch solche, welche nie Lokomotiven von diesem Typ hatten. Dieses Modell entspricht der Urversion nach den Plänen der URSA mit Dogihouse auf dem Tender.





Roco Y-3 auf der Anlage Red Rock Canyon Railroad



Y-3 von Proto 2000



Y-3 von Aristocraft für die Gartenbahn

by Mike 2017 (sources: wikipedia, google, trainmaster.ch, ricardo.ch, vectis.co, trains.com, eigene)